

Portalyssa: attraktiver Wohnraum für Lyss

Die Überbauung Portalyssa entsteht nördlich des Bahnhofs direkt am Gleisfeld der SBB auf dem ehemaligen Gerber Areal in Lyss. Es wurde lange Jahre von der Firma Gerber Landesprodukte als Betriebs- und Lagerungsstätte genutzt. Seit der Einstellung des Früchte- und Gemüsehandels Ende der 90er-Jahre werden die auf dem Areal bestehenden Liegenschaften an verschiedene Gewerbebetriebe vermietet. Implenia entwickelt das Gelände zusammen mit dem Grundeigentümer und transformiert die ehemalige Lagerstätte sowie ein angrenzendes Grundstück in ein attraktives Wohngebiet mit einem kleinen Anteil an Dienstleistungsflächen.

Das Areal ist im bestehenden Zonenplan als Zone mit Planungspflicht (ZPP) ausgeschieden. Im Rahmen der laufenden Ortsplanungsrevision wurden die ZPP-Vorschriften bereits neu erarbeitet. Derzeitig wird die Überbauungsordnung vom Kanton geprüft. Die gesamte Entwicklung der planungsrechtlichen Grundlagen geschieht in enger Zusammenarbeit der Projektentwicklerin Implenia mit dem Ortsplaner ecoptima, Bern und der Gemeinde Lyss.

Das Projekt Portalyssa umfasst im südlichen Bereich entlang der Bahngleise einen Längsbau (Mietobjekt) und dahinterliegend vier Punkthäuser (Stockwerkeigentum). Eine gemeinsame Tiefgarage erschliesst sämtliche Gebäude. Die Untergeschossbereiche bieten nebst dem Parking Flächen für Keller-, Abstell-, Technik- und Waschräume. Das Areal ist verkehrsfrei, sodass durchgängige grüne Aussenräume und Begegnungszonen entstehen.

Im Erdgeschoss des Mietobjektes sind Büro- und Dienstleistungsflächen sowie Atelier- respektive Stüdiowohnungen geplant. Die Erschliessung erfolgt je nach Nutzung von der Süd- (Büro/ Dienstleistung) oder der Nordseite (Wohnen). Die rund 70 Einheiten der Obergeschosse setzen sich aus 2½- bis 5½-Zimmerwohnungen zusammen. In den Punkthäusern sind rund 50 Eigentumseinheiten angesiedelt. Hier finden sich 2½ bis 4½-Zimmerwohnungen sowie zwei Maisonette-Dachwohnungen.

Das Projektvorhaben Portalyssa zeichnet sich insbesondere durch folgende Aspekte aus:

- attraktive architektonische Gestaltung der Gebäudekörper, innerhalb der Bebauung differenziert ausgebildet
- fließender Übergang zwischen grossmassstäblicher Bebauung entlang der Busswilstrasse und feinkörniger Struktur an der Sonnhalde.
- Tragstruktur auf Nutzungsflexibilität ausgerichtet, sodass Käuferausbauwünsche berücksichtigt werden können
- hohe Energieeffizienz / Nachhaltigkeit durch zertifizierte Energiestandards
- zentrale Ortslage; gut durch öffentlichen Verkehr und motorisierten Individualverkehr erschlossen; entsprechende Anzahl Parkplätze für Käufer, Mieter und Besucher
- im Umkreis von 300 Metern vielfältige Versorgungsangebote

Mehr über das Projekt erfahren Sie laufend auf der Projekthomepage www.portalyssa.ch

18.04.2012 / fls - geprüft durch

IDE: grh, baa / Marketing: teo, brp